

Ergänzende Anlage zu der Beschlussvorlage

2. Baustufe Nord-Süd Stadtbahn; Querung der Rheinuferstraße mit einer Verkehrssignalanlage

Session-Nr.: 4354/2010

Bezug nehmend auf die Sitzung des Verkehrsausschusses vom 9. November 2010 wird das Schreiben des NVR als neue Anlage zur Kenntnisnahme beigefügt. Der NVR weist in diesem Schreiben darauf hin, dass die Förderung der Gesamtmaßnahme durch den Beschluss bzw. durch die Streichung der Verstärkerfahrten über die Nord-Süd Stadtbahn erneut insgesamt infrage gestellt würde.

Diese Einschätzung wird von der Verwaltung nicht geteilt. Aus Sicht der Verwaltung muss jetzt aufgrund der zeitlichen Dringlichkeit im Zusammenhang mit der Entscheidung, ob Vorsorgemaßnahmen für den möglichen Bau eines Straßentunnels getroffen werden sollen, nun zeitnah die Beschlussfassung des Rates erfolgen. Wichtig ist außerdem, dass ein Beschluss zur Einleitung des Planänderungsverfahrens gefasst wird. Das Ziel ist hierbei, die ebenerdige Querung der Rheinuferstraße nicht mit einer BÜSTRA- sondern mit einer Verkehrssignalanlage zu realisieren.

Die Auswirkungen der Verlängerung der Linie 15 von der Endhaltestelle Ubierring bis zum Bahnhof Rodenkirchen wurden in dem vorliegenden Gutachten noch nicht bis ins letzte Detail untersucht. Lediglich dieser Prüfauftrag ist Bestandteil der Beschlussvorlage. Die abschließende Bewertung dieser Variante werden die Verwaltung und die KVB in enger Abstimmung mit dem NVR und der TAB durchführen, wenn ein entsprechender Beschluss gefasst wird. Die Auswirkungen auf die Kosten-Nutzen-Indikatoren werden hierbei selbstverständlich berücksichtigt.

Die Verwaltung hat bereits Kontakt zu dem NVR aufgenommen, um weitere Details zu klären.